

**0610 Veranstaltungen des städtischen Kulturbüros 2015 bis 2023**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Veranstaltungen <sup>1</sup>	39	42	53	59	78	167	58	131	<b>119</b>
Besucher	3.125	3.669	3.867	4.570	5.611	3.327	9.256	5.963	<b>6.852</b>

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Kulturbüro

<sup>1</sup> Konzerte, Aufführungen, Lesungen, Vorträge, Symposien, Ausstellungen

**Wo** fühle ich mich geborgen? Was macht mich aus? Wo finde ich Frieden und wo wünsche ich mir mehr Frieden? Auf Einladung der Kulturellen Bildung und Teilhabe im Kulturbüro der Stadt Oldenburg haben über 120 Menschen ab acht Jahren zwischen Sommer und Winter 2023 vielfältige Antworten auf diese großen Fragen des Lebens gefunden. Sie nahmen an dem Kooperationsprojekt "Wir stricken Geschichten" mit dem Geest-Verlag, dem Familienzentrum Osternburg (FAZO) in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte (EFB) und dem Druckatelier Laura Keppel teil und verfassten eigene Geschichten. Bei einer Buchpremiere am 15.02.2024 im Veranstaltungssaal des PFL wurden viele der berührenden Texte vor großem Publikum gelesen, das Buch „Wir stricken Geschichten“ ist im Geest-Verlag erschienen. Teilgenommen an dem Projekt haben Frauen der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB) mit dem Projekt „Küche im Quartier“, Auszubildende vom Evangelischen Zentrum für Bildung in der Pflege, Kinder und Jugendliche vom Yezidischen Forum sowie Schülerinnen und Schüler von der IGS Flötenteich und der Grundschule Edeweck. Gefördert wurde das Projekt vom Kulturbüro, der Oldenburgischen Landschaft und der Interessengemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V. Mit diesem partizipativen Kulturprojekt wollte das städtische Kulturbüro auch die kreative Auseinandersetzung mit der Friedensfrage fördern, denn die Stadt Oldenburg ist seit 1987 Teil des weltweiten Städtetzwerks „Mayors for Peace“.

Das dritte „blue OL. Kulturfestival 55+“ hat seine Vorgänger klar überrundet: Rund 1300 Teilnehmende waren begeistert dabei. Vom 1. bis 3. September 2023 wurden drei Tage voller Workshops, Essen, Trinken, Klönen und mit einem attraktiven Bühnenprogramm geboten. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen und geringer Mobilität, wie Bewohner und Bewohnerinnen von Pflegeheimen sowie Besucher und Besucherinnen von Tagespflegeeinrichtungen, konnten am Festival teilhaben. Durch sogenannte „Residenzprojekte“ in Senioreneinrichtungen konnten auch sie einbezogen werden. Das dritte „blue OL. Kulturfestival 55+“ hat erneut aufgezeigt, wie wichtig eine derartige Veranstaltung zur Sicherung der kulturellen Teilhabe von Menschen über 55 ist.